

Der Werra-Ulster-Weser-Fonds für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Mit dem **Werra-Ulster-Weser-Fonds des Bundesumweltministeriums (BMUB)** wird die Kali-Region in Hessen und Thüringen mit einer Million Euro unterstützt. Den beiden Landkreisen Hersfeld-Rotenburg und Wartburgkreis stehen dadurch Fördermittel in Höhe von jeweils 500.000 Euro bis zum Jahr 2021 zur Verfügung. "Damit sollen Projekte gefördert werden, die im Allgemeininteresse liegen und gleichzeitig die regionale Entwicklung stärken", erklärt Landrat Dr. Michael Koch. Landrat Krebs sieht einen Gewinn für die vom Kalibergbau betroffenen Gebiete, noch enger zusammenzurücken und sich gemeinsam weiterzuentwickeln.

Die Fondsmittel sollen insbesondere die Umsetzung von Projekten in den Gebieten rund um die Kaliabbauanlagen ermöglichen und Nachteilsausgleiche schaffen. Fördermöglichkeiten bestehen in folgenden Bereichen:

- Arbeit und Wirtschaft
- Bildung, Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, Sport,
- Umwelt-, Gewässer- und Klimaschutz,
- Freizeit und Tourismus,
- ehrenamtliches Engagement.



Der Förderrahmen

- Das Mindestvolumen pro Projekt beträgt 5.000 €
- Die Förderquote beträgt i.d.R. 60 % der Bruttokosten
- Die Förderung pro Projekt kann bis zu 100.000 € betragen

Das Auswahlgremium

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium nach den für die Region festgelegten Bewertungskriterien. Ein wichtiges Bewertungskriterium ist die Stärkung und Sicherung der bestehenden Förderbereiche wie beispielsweise Arbeit und Wirtschaft oder Freizeit und Tourismus.

Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

- der Landrat des Landkreises,
- der Wirtschaftsförderer des Landkreises,
- die Regionalmanagerin in der WFG,
- der Bürgermeister der Gemeinde Philippsthal,
- der Bürgermeister der Stadt Heringen (Werra),
- der Bürgermeister der Gemeinde Hohenroda,
- der Zukunftsbeauftragte des Landkreises,
- die Tourismusbeauftragte des Landkreises,
- die Ortsjugendpflegerin der Gemeinde Philippsthal für den Bereich Bildung, Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, Sport,
- ein Vertreter des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Die Antragsstellung

1. Ihre Projektanfrage geht bis zum jeweiligen Stichtag bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH ein.
2. Das Auswahlgremium wählt die Projekte anhand der festgelegten Bewertungskriterien zur Förderung aus.
3. Bearbeitung und Bewilligung der ausgewählten Projekte durch den Fachdienst Ländlicher Raum der Kreisverwaltung.
4. Die Projektumsetzung darf beginnen.

Unter www.werra-ulster-weser-fonds.de sind alle Informationen zur Förderung und den Stichtagen dargestellt.

HINWEIS:

Ein Projekt darf erst begonnen werden, wenn der Bewilligungsbescheid vorliegt. Alle Maßnahmen, die vorzeitig umgesetzt werden, können nicht mehr gefördert werden.



**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH**

Förderberatung: Johanna Sick
Leinenweberstr. 1
36251 Bad Hersfeld

Telefon: 06621/944171

E-Mail: wuw@wfg-hef-rof.de

www.werra-ulster-weser-fonds.de



**Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Fachdienst Ländlicher Raum
SG Dorf- und Regionalentwicklung
Ansprechpartnerin: Heike Weiß
Hubertusweg 19
Haus C
36251 Bad Hersfeld**

Telefon: 06621/872218

E-Mail: poststelle.LaendlicherRaum@hef-rof.de

Quelle Abbildungen: Regionalforum Hersfeld-Rotenburg, WFG für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH